

*Du bist Christiane Nüsslein-Volhard im Jahr 1995. Beim Bäcker in der Schlange spricht dich eine Frau an, die dein Bild in der Zeitung gelesen hat. Sie will wissen, warum du einen Nobelpreis gewonnen hast.*

*Frau:* „Entschuldigen sie bitte, aber wenn ich mich nicht irre, sind Sie doch Christiane Nüsslein-Volhard?“

*CNV:* „Ja da liegen sie richtig!“

*Frau:* „Ich habe gestern ein Bild von Ihnen in der Zeitung gesehen und den Titel, bei dem es um einen Nobelpreis ging, gelesen. Dann musste ich in mein Büro. Wofür erhielten Sie den Nobelpreis, wenn ich fragen darf?“

*CNV:* „Natürlich, ich bin für jede Frage offen! Also...: Ich erhielt den Nobelpreis für die Medizin wegen meinen Erkenntnissen über die grundlegenden, genetischen Steuerungsmechanismen der frühen Embryonalentwicklung. Jedoch teile ich mir diesen Preis mit zwei meiner Kollegen: Eric F. Wieschaus und Edward B. Lewis.“

*Frau:* „Na dann herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Preis! Aber an was genau forschen sie denn eigentlich?“

*CNV:* „Vielen herzlichen Dank! Ich habe an Fliegen die Genetik erforscht und mich mit ihrer Entwicklungsphase beschäftigt. Diese Entwicklungsphase beginnt, wenn das Lebewesen ein Embryo ist, also in der frühen Form der Entwicklung, bis hin zur ausgewachsenen Fliege.“

*Frau:* „Aha, interessant! Und warum erforschten sie dies alles an einer Fliege?“

*CNV:* „Da ich mit Tierleben geforscht habe, habe ich Fliegen verwendet, weil sie nicht den Wert eines Menschen haben. Außerdem sind sie klein und entwickeln sich ähnlich wie der Mensch. So konnte ich meine Erkenntnisse auch auf andere Lebewesen und den Menschen übertragen.“

*Frau:* „Ich danke Ihnen sehr, dass sie sich die Zeit genommen haben, um mir meine Fragen zu beantworten!“

*CNV:* „Nichts zu danken, das habe ich doch gerne gemacht!“

*Frau:* „Es ist erstaunlich, was Sie erforscht haben, ich wünsche Ihnen weiterhin noch viel Erfolg und einen schönen Tag!“

*CNV:* „Ich danke Ihnen sehr, das freut mich zu hören! Ebenfalls einen guten Tag!“